

© Karl Grimm

# Generationenspielpark Meissnergasse

Meissnergasse / Anton-Sattler-Gasse
1220 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
**Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten**

TRAGWERKSPLANUNG
**Peter Spitzer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Karl Grimm**

FERTIGSTELLUNG
**2007**

SAMMLUNG
**next.land**

PUBLIKATIONSDATUM
**16. Juni 2009**

Der quadratische Park wurde im Zuge des U-Bahnbaus neu angelegt. Ihn umgeben Wohnquartiere mit Gemeindebauten der 20er, 60er und 90er Jahre sowie zwei Schulen.

Der Park sollte ein für alle Bevölkerungsgruppen nutzbarer Ort, aber auch ein Pilotprojekt für Bewegung und körperliche Mobilität für Ältere werden. Eine Bürgerbeteiligung fand über die lokale Agenda 21 statt.

Die Gestaltung thematisiert die Bauraster der Umgebung: Rechteckige Plätze greifen ineinander und werden durch niedrige Heckenblocks getrennt. Markante rote Pergolen signalisieren Treffpunkte und bieten dringend notwendigen Schatten. Der orthogonale Oberflächenraster wird von einem lockeren Baumschleier überspannt, der sich aus abwechselnden Zügen jeweils großblättriger oder kleinblättriger Bäume zusammensetzt.

Dem Nutzermix entsprechend gliedert sich der Park in drei Zonen, deren Zuordnung durch die Ausstattung angedeutet wird: eine Erwachsenenzone mit Fitnesswiese und Bocciaplatz, einer Kinder- und Jugendzone bei der Schule mit großem Platz und Kleinkinderspiel und einer Übergangszone mit Ballspiel, Netzlandschaft, Wasserspiel und Gartenzimmer.
Ist der Park intensiv genutzt treffen sich die Generationen in ihren Bereichen. Für die im Tages- und Jahresverlauf wechselnde Besucherstruktur bieten jedoch alle Parkbereiche Möglichkeiten und regen zum Nutzer-Crossover an. So ist auf der Fitnesswiese unmittelbar neben Boccia und Spieltischen eine Auswahl an Fitnessgeräten für Erwachsene angeordnet. Sie sollen zu spontaner Bewegung im Rahmen der alltäglichen Wege anregen, in die der  Park durch Eckerschließung und diagonale Querungen eingebunden wird. Der Wasserplatz mit unregelmäßig gesteuerten Fontänen ist Brunnen und Spielplatz zugleich.



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Karl Grimm

**Generationenspielpark Meissnergasse**

Eindrucksvoll blühende Bäume und Sträucher in kompakten Gruppen bilden klare Strukturen, an denen der Wandel der Jahreszeiten ablesbar ist.

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten
Tragwerksplanung: Peter Spitzer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2006
Fertigstellung: 2007

Grundstücksfläche: 6.800 m²
Baukosten: 670.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Landschaftsbau: Ing. Richter GmbH

PUBLIKATIONEN

Konstruktiv 264, S 51
Perspektiven 5-6/2007, S 69-72
Profil Nr. 33, 39. Jg 2008, S 88-90
Garten+Landschaft 10/2008, S 27-28



© L. Horvath



**Generationenspielpark Meissnergasse**

Freiraum